

8.8.44

Ic - Morgenmeldung vom 8. August 1944.

Nacht verlief infanteristisch ruhig.

A.O.K.14/Ic

*M. H. H. H.
8.8.44. 14. /*

Geheim

Armeeoberkommando 14

A.B.Qu., den 8.8.44

Ic/Nr.3011/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 8.August 1944
=====

1.) Feindverhalten:

Tag verlief bei verstärktem fdl. Störungsfeuer bis auf beiderseitige Aufklärungstätigkeit vor gesamter Armeefront inf. ruhig.

IV.amerik.A.K.:

Infanteristisch ruhiges Feindverhalten. Feindspähtrupp bei 138/46 wurde abgewiesen. Feindliches Artl.Feuer lag auf EKL, Hintergelände sowie auf dem Stadtgebiet Pisa.

Teile XIII.e.A.K. (8.ind., 2.neuseeländ.I.D., 6.südafri.Pz.Div., Teile 4.engl.I.D.):

Auffallend reger Kfz-Verkehr auf Straße 2,5 km SW 124/34 - 124/45 (in der Zeit von 08.00 - 14.00 Uhr über 460 Kfz, darunter 60 Kettenfahrzeuge gezählt, zu 30 % in Richtung NO fahrend) sowie auf Strasse 145/42 - 145/36 und ~~Ponte a Ema~~ ^{Sanic} sowie 1 km W 145/34 nach 1 km W 145/35 wurde durch Feuerzusammenfassung durch eigene Artl. wirksam bekämpft.

Gegenüber den Vortagen verstärktes fdl. Artl.Störungsfeuer mit Feuerüberfällen auf EKL und Hintergelände.

04.30 - 04.45 Uhr und 08.00 Uhr schoß Feindartillerie 3 Feuerüberfälle auf Lazarettstadt Reggio Ospedale di San Maria. Es entstanden Gebäudeschäden, eine Kirche wurde erneut beschädigt.

2.) Feinderkenntnisse: -

3.) Feindverluste: -

4.) Bandenlage:

In der Nacht vom 6./7.8. bei 183/44 ein Kfz durch Banditen in deutschen Uniformen, bewaffnet mit MPi, angehalten. Bei Eintreffen eines Lkw und nach kurzem Feuerkampf flüchteten die Banditen. Keine Verluste.

Straßenbrücken bei 117/66 und bei 38/43 (frühere, 4.Ausgabe) gesprengt.

Säuberungsunternehmen im Raum 183/29, 30 und 46 seit heute früh im Gange. Stellenweise Feindwiderstand.

Bandenunternehmen im Abschnitt 165/40 beginnt in der Nacht vom 8./9.8.

Bandenbekämpfung im Raum 131/53 in Vorbereitung.

Bei Bandenunternehmen am 7.8. 1 km S 138/58 mehrere Banditen getötet und verwundet. 7 verdächtige Italiener festgenommen. Einen Angehörigen des A.R.3 befreit.

Am 5.8.44 wurde 1 Gruppe der 29.I.D. 2 km nördl. Montasica (10 km N Vergato) von Partisanen in Stärke von etwa 70 Mann gefaßt. Die Banditen waren mit 6 MG, "Pi und Gewehren bewaffnet. Verlust: 1 eigener Toter. Bei eigenem Unternehmen wurde ein Banditenlager mit 30 Laubhütten niedergebrannt. Einige Gehöfte in der Umgebung des Lagers wurden zerstört. 6 Banditen wurden erschossen, 12 Männer und 11 Frauen als Geiseln verhaftet. Nach Gefangenenaussagen schloß es sich um eine Bande von 70 Mann handeln.

Nachmeldung zum Bandenunternehmen im Raume Mte. Piogiovi und Monte Rotondo (356.I.D.): Nach Gefangenenaussagen erhöht sich die Zahl der Gefallenen und verwundeten Banditen auf 24 Tote und 56 Verwundete.

Bei Unternehmen im frontnahen Raum der 356. wurden 2 11 Banditen, darunter 1 Banditenoffizier, erschossen.

A.O.K.14 / Ic

Kim

Handwritten:
Kundgebung 1. II an Hf. Kitzner.
B.

Geheim!

Armeeoberkommando 14
Ic/Nr.3012/44 geh.

9.8.44

Ie-Morgenmeldung vom 9. August 1944
=====

Nacht verlief ohne wesentliche infanteristische Kampfhandlungen.
Mehrere Feindstoßtrupps und etwa 5 Panzer C 166/76 und bei 166/95
wurden abgewiesen.

Eigener Stoßtrupp gegen Ort 500 m SO 124/30 war erfolgreich und
fügte dem Gegner hohe Verluste zu.

Gegen 24.00 Uhr erneuter Beschuß der Lazarettstadt mit 30 Granaten.

A.O.K.14/Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 9. August 1944.

Ic/Nr. 3028/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 9. August 1944.

1.) Feindverhalten:

Feind verhielt sich auch am 9.8. bis auf lebhaftere Aufklärungstätigkeit vor gesamtem Armeebereich infanteristisch ruhig.

IV.a.A.K.:

Aufklärungsvorstoß in Stärke von etwa 50 Mann bei 138/46 sowie Feindstoßtrupp in Zugstärke zwischen 138/46 - 138/45 wurden abgewiesen. Im übrigen Abschnitt bei mäßigem Artl. Störungsfeuer infanteristisch ruhig.

Teile XIII. engl. A.K. (9. ind., 2. neuseeld. I.D., 6. südafr. Pz. Div. und Teile 4. engl. I.D.):

Bei 9. ind. I.D. wurden Feindspähtrupps bei 138/53 abgewiesen, eigene Gef. Vorposten bei 124/30 auf HKL zurückgedrängt. Auf Strasse 124/20 nach NO starker Kfz-Verkehr.

Im Bereich 2. neuseeld. I.D., 6. südafr. Pz. Div. und Westflügel 4. engl. I.D. keine inf. Kampfhandlungen. Feindansammlungen im Raum 145/34 und regerer Kfz-Verkehr 1 km W 145/34, 1 km W 145/36 sowie bei 145/36 wurden durch eigene Artl. wirksam bekämpft. Gegen 24.00 Uhr erneut Beschießung der Lazarettstadt SO 145/11 mit 30 Granaten; 1 eigener Verwundeter.

2.) Kampfverfahren:

Feind schickte beim Vorgehen durch minenverdächtiges Gelände ital. Zivilisten voraus.

3.) Feinderkenntnisse:

II./I.R. 362 der 91. amerik. I.D. durch 1 Gefangenen 1 km SW 138/19 im Einsatz festgestellt.

4.) Feindverluste:

1 Gefangener (Amerikaner), 1 Panzer abgeschossen.

5.) Luftlage:

Rege fdl. Luftaufklärung sowie stärkere fdl. Jabo- und Artl.-Fliegertätigkeit.

5.) Bandenlage:

Ergebnis Bandenbekämpfung Raum 183/30 - 46 - 48 - 45 vom 8.8.44: 10 Feindtote, 5 weitere wahrscheinlich, 2 Gefangene. Ein seit längerem gefangener Soldat der 19. Luftw. Felddiv. befreit. Eigene Verluste: 5 Verwundete. Bandenstärke etwa 150-200 Mann, ausge-

rüstet mit MPi und Karabinern sowie einigen MG, angeblich unter Führung eines amerik. Majors, z.T. in ausgebauten Stellungen. 1 km S 183/46 ein Abwurfplatz. Banditen nach Osten ausgewichen.

Bandenunternehmen im Raum NW 165/40 im Gange. In den Morgenstunden Berührung mit schwachem Gegner. Bisher 40 Personen festgenommen.

Bei Bandenunternehmen gegen 131/53 Feindberührung auf Anmarschweg bei 131/16. Gegner wich unter Zurücklassung von Verwundeten nach Norden aus.

Nach Angaben eines am 8.8. aus Bandengefangenschaft entflohenen Soldaten befinden sich im Raum 138/35 4-500 gutgewaffnete Banditen, die nach Süden über den Arno durchzubrechen beabsichtigen.

Seit 6.8. im Raum 116/32 1 Offz. und 7 Mann vermißt; am 9.8. 1 Oberzahlmeister und 4 Mann davon erschossen aufgefunden.

Am 7.8. im Raum 116/32 ein Leutnant erschossen, ein Hauptmann und 3 Mann verschleppt. Bandengruppe teilweise in Felstellungen, etwa 600 Mann stark. Ausrüstung MG, MPi und Karabiner.

Am 7.8. 1 km W 116/30 Überfall auf Pkw und Lkw, 2 eigene Verwundete.

Am 7.8. 1 km W 189/50 ein Mann von Banditen erschlagen, 1 weiterer schwer verwundet.

Kommunistische Bandenführer im Gebiet 189/56 - 55 sind die Brüder Ruggero und Dario Monti aus San Rocco.

A.C.K.14 / Ic

*Durchgeführt
9.8.40, 00.30 Uhr
Hoff. Behrke*

10.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 10. August 1944
=====

Gegen 21.30 Uhr stieß Feind in Stärke von 2 Kompanien ostw. Empoli gegen den Arno vor. Gefechtsvorposten bei 1,5 km SSO 124/15 und südostw. davon mußten vor überlegenen Gegner auf EKL ausweichen.

Einige Spätruppen und 1 km O 145/27 2 Stoßtruppen nach heftigen Feuergefecht unter Feindverlusten über den Fluß zurückgeworfen. 1.

Durchgegeben: an Uffz. Kittner (09.05 Uhr)

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 10.8.1944.

Ic/Nr.3035/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 10. August 1944

1.) Feindverhalten:

Bis auf rege fdl. Stoß- und Spätruppptätigkeit im Bereich der 2.neuseeländ.I.D. und 6.südaf.Pz.Div. verlief der 10.8. ohne größere infanteristische Kampfhandlungen.

IV.amerik.A.K.:

Infanteristisch ruhiges Feindverhalten.

Teile XIII.engl.A.K. (8.ind., 2.neuseeländ.I.D., 6.südaf.Pz.Div., Teile 4.engl.I.D.):

Bei 8.ind. I.D. keine inf. Kampfhandlungen.

Im Bereich der 2.neuseeländ.I.D. während der Nacht 1 km NO 124/47 sowie 1 km W 124/51 mehrere Feindspätrupps abgewiesen. Am Nachmittag 1 km SW 124/47 Angriff eines starken Feindstoßtrupps durch eigene Gefechtsvorposten abgeschlagen. Feindliche Feuerüberfälle und Artl.Störungsfeuer auf NZL und Mintergelände verstärkten sich gegenüber den Vortagen erheblich.

Im Abschnitt der 6.südaf.Pz.Div. wurden 1 km O 145/27 zwei Spätrupps nach heftigem Feuergefecht unter Feindverlusten über den Fluß zurückgeworfen.

Lebhafter Kfz-Verkehr im gesamten Korpsabschnitt, insbesondere 1 km SO 145/27, bei 145/14, 145/36 und 145/34 wurden durch eigene Artillerie wirksam bekämpft.

2.) Kampfverfahren:

Im Raum ostw. 158/20 stellte Gegner Pappscheiben auf, um eigenes Feuer herauszulocken.

3.) Feinderkenntnisse:

I./Pz.I.R.6 der 1.amerik.Pz.Div. durch 8 Gefangene bei 129/11 im Einsatz festgestellt.

4.) Feindverluste:

9 Gefangene, davon 8 Amerikaner, 1 Engländer (Marinesoldat der Special Naval Service, der gegen La Spezia eingesetzt war); 1 BMG, 2 Schnellfeuergewehre, 1 Gewehrgranatgerät erbeutet.

Nachmeldung zum 9.8.: 1 Flugzeug abgeschossen.

5.) Bandenlage:

Bandenunternehmen im Raum 131/14 - 59 - 76 - 48 abgeschlossen. Raum im wesentlichen feindfrei gefunden. Nur an einzelnen Stellen schwache Feindberührung. Feindverluste: 7 Tote, 18 Gefangene. Beute: 1 LMG, 8 MPi, 2 Karabiner, 2 Fallschirme, 1 Pferd, geringe Mengen Munition, 1 Bandenlager vernichtet.

Bei laufendem Bandenunternehmen des Fest.Brig. 14.30 Uhr Feindberührung. Vereinzelt Gewehrfeuer aus Gegend 1,2 km SW und NW 197/30. 1 Feindtoter, 1 Muni-Lager vernichtet. Unternehmen voraussichtlich 10.8. abends beendet.

Bei Bandenunternehmen gegen 178/35 ein Bandenlager ausgehoben. 2 Banditen erschossen, 1 Angehöriger der 26.PzIDiv. befreit. Beute: 2 ital. SMG, 65 Gewehre, davon 20 vernichtet, mehrere Pistolen und MG-Munition. 21 ital. Zivilisten festgenommen.

Am 5.8. Überfall von 100 Banditen bei 116/57 auf eigenen Stützpunkt. 1 Mann geriet in Gefangenschaft. Bei Gegenmaßnahme 1 Bandit gefangen. Hauptlager der Banden soll Montefiorino (Montefiori?) sein.

Am 6.8. stärkeres eigenes Unternehmen im Raum 116/57. Banditen zogen sich ins Gebirge zurück.

Am 6.8. Bandenüberfall bei 116/57 auf Pkw und 1 Pz.Spä.wagen. In der Nacht zum 9.8. eigenes Unternehmen gegen Bande im Raum 138/58. 11 Feindtote, 16 Häuser, in denen Munition versteckt war, gesprengt; 26 Gewehre, 2 amerik.MPi, Munition, Nobelkerzen, Sprengmittel, Landgranaten und Patronentaschen erbeutet. 45 Gefangene zum Arbeitseinsatz gebracht.

A.O.K.14/Ic

Handwritten notes:
nachg. am
10.8.1945
0.15 Uhr

11.8.44

Ic-Zwischenmeldung vom 11. August 1944

Feind drängte im Laufe des Vormittags Gefechtsvorposten am Bbf. 138/53 auf den Stadtrand zurück. Gegner schanzte in 129/11. Im Laufe des Vormittags wurden Feindangriffe in Zugstärke gegen Brückenlöpfe 138/45 und 1,4 km östl. 138/54 abgewehrt.

Im Raum Florenz organisieren mit roten Armbinden gekennzeichnete und mit MG und Gr.W. ausgerüstete Zivilisten bewaffneten Widerstand und beschießen unsere Nachtruppen. Im eigenen Abschnitt der Stadt Florenz halten Panzerspähwagen die Ruhe aufrecht.

1 km ostw. 145/27 setzt Feind lfd. Infanterie ~~und~~ mit Kähnen über.

11.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 11. August 1944.

Eigene Gef.Vorposten südl. 138/45 mussten sich vor überlegenem Feindangriff auf EKL zurückziehen. Eigener Gegenstoß zur Wiedergewinnung der Vorpostenstellung am Eisenbahndamm südl. 138/45 und hart nördl. 138/52 im Gange. Im übrigen vor IV. amerik. Korps inf. ruhiger Nachtverlauf.

Im Bereich des XIII. engl. Korps Erkundungsvorstoß in Stärke von 2 Zügen b beiderseits Ponte della Vittoria abgewehrt. Ein am 19.30 Uhr in Kp.-Stärke vorgetragener Feindangriff südl. 145/41 und um 22.00 Uhr vorgehender Spähtrupp hart NW 145/36 blieben gleichfalls erfolglos. Eigene Absetzbewegungen verliefen planmäßig.

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 11.8.44

Ic/Nr.3043/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 11. August 1944

1.) Feindverhalten:

Während der Feind im Bereich des IV.amerik.A.K. sich auch am heutigen Tage weiterhin ruhig verhielt, führte Gegner im Raum Empoli Angriffe bis zu Btl.Stärke mit Panzerunterstützung und stieß an verschiedenen Stellen in Stärke bis zu 2 Komp. im Raum Florenz, eigenen Absetzbewegungen folgend, über den Arno vor.

IV.amerik.A.K.: Infanteristisch ruhig.

Teile XIII.engl.A.K. (8.ind., 2.neuseeländ.I.D., 6.südafr.Pz.Div., Teile 4.engl.I.D.):

Bei 8.ind.I.D. wurde Feindangriff in Kp.Stärke an Eisenbahn SW 138/53 abgewehrt. In Zugstärke bei 138/53 vorgehender Gegner drückte eigene Gefechtsvorposten auf den Stadtkern zurück.

Im Bereich der 2.neuseeländ.I.D. wurden am Abend des 10.8. ein Erkundungsvorstoß in Stärke von 2 Zügen beiderseits Ponte della Vittoria abgewiesen.

Im Bereich 6.südafr.Pz.Div. und Westflügel 4.engl.I.D. blieben am Abend des 10.8. Angriff in Kp.Stärke S 145/51 und ein Feindspähtrupp 3 km MNO 145/36 erfolglos. Seit den frühen Morgenstunden setzte der Gegner laufend Infanterie und bewaffnete Zivilisten über den Arno und stieß nach bisherigen Meldungen mit 2 Komp. 1,2 km SSW 145/37 und 2 weiteren Komp. im Raum 1 km WSW 145/41 vor. ^{Über-}setzen des Gegners und Fahrzeugverkehr im Raum 145/36 wurden durch eigene Artillerie wirksam bekämpft.

- 2.) Kampfverfahren: Bewaffnete Zivilisten mit roten Armbinden beschossen eigene Truppen mit MG, Gr.W. und leichten Inf.Waffen. Bei 124/30 warf Gegner Handgranatenähnliche Wurfkörper, die mehrere Sekunden blau und rot grell aufleuchteten. Da Gegner sich darunter schnell zurückzog und Artillerief Feuerüberfälle schoß, wird neues Signalmittel vermutet.

- 3.) Feinderkenntnisse: Nach Gefangenenaussagen hat Pz.I.R.6 der 1.amerik.Pz.Div. nach 3 Wochen Ruhe im Raum Cecina, ab 1.8. bataillonsweise zum Einsatz gelangend, I.R.361 der 91.amerik.I.D. abgelöst.
- 4.) Feindverluste: 37 gezählte Feindtote (Küstenabschnitt), 3 Gefangene, darunter 2 engl. Marineangehörige, (davon 1 Offz. des engl. ^{Special} Service R.N.V.R.), 1 abgeschossener Pilot.
- 5.) Bandenlage:
Am 9.8. in Campolo (8 km SSW Vergato) Überfall von 4 Banditen auf Wohnung des Sekretärs der faschistischen Miliz, 1 Bandit getötet.
Am 10.8. 1 km ONO 138/41 in einem Haus erneut Blinkzeichen beobachtet. 4 bandenverdächtige Männer erschossen. Haus niedergebrannt.
Am 11.8. S 178/29 Feuerüberfall auf einen Offizier. Gegenmaßnahmen eingeleitet.
In den Nachmittagsstunden versuchte ein Bandenspähtrupp in Stärke von 7 Mann im Bereich der 2.neuseeländ. I.D. den Arno zu überschreiten. Er wurde unter Mitnahme von 2 Toten abgewiesen.
1 km WSW 145/41 zwei Banditen gefangengenommen und auf der Flucht erschossen.
Bei Bandenunternehmen im Raum 197/30: eigene Verluste 1 Verwundeter. Feindverluste: 2 Tote, 2 Verwundete, 180 Festgenommene, 3 Gebäude gesprengt, in denen Munition gefunden wurde.

A.O.K.14 / Io

Handwritten: Rückzug im Arno Bereich
15.8.

12.8.44.

Ic - Zwischenmeldung vom 12. August 1944.

erneuter Feindangriff um 08.00 Uhr gegen eigene Stellungen bei 138/53 wurde abgewiesen. Im Suedosten der Stadtkernstellung gingen 2 Hauserblocks verloren. Gegenstoss angesetzt. Suedlich 138/53 erkannte Feindbereitstellungen in Staerke von 400-500 Mann sowie Feindbewegungen 1 km suedlich 124/30 wurden durch zusammengefasstes Art.-Feuer wirksam bekampft. Ostwaerts 145/27 setzte Feind in den Morgenstunden unter Einsatz von Nebel mittels einer Faehre weitere Teile ueber.

*Durchgegeben an upper Kommando
12.8.44. 10.00 Uhr
J. L. ...*

12.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 12. August 1944.

Im Raum IV. amerik. Korps verlief Nacht inf. ruhig.
Im Bereich 8. ind. I.D. griff Feind die ganze Nacht über, von nur kurzen Pausen unterbrochen, Gef. Vorposten im Ort N 138/53 mit Stosstrupps bis zu 60 Mann von mehreren Seiten her an. Die durch schweres Artl. Feuer unterstützten Angriffe konnten in erbitterten Nahkämpfen abgewiesen werden. Südl. Empáli Bereitstellungen von etwa 4-500 Mann erkannt.

Im Raum Florenz hielten nach wie vor Banden das Südufer des Kanals besetzt und erlitten hier schwere Verluste. Um 01,30 Uhr wurde fdl. Spähtrupp in Zugstärke beim Überschreiten des Flusses 1 km NNW 145/56 von eigenem Spähtrupp zur Rückkehr gezwungen.

A.O.K.14 / Ic

*Durchgegeben an upper Kommando
12.8.44. 10.00 Uhr
J. L. ...*

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.E.Qu., den 12.8.44

Ic/Nr.3049/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 12.August 1944

1.) Feindverhalten:

Feind verhielt sich auch am 12.8. bis auf rege Aufklärungs-
tätigkeit im Bereich des XIII.engl.Korps infanteristisch ruhig.
Sämtliche bis zu Kp.Stärke vorgetragenen Aufklärungsvorstöße
abgewiesen.

IV.amerik.A.K.:

Bis auf Feindvorstoß in Zugstärke gegen Gef.Vorposten O 166/95
infanteristisch ruhiges Feindverhalten.

XIII.engl.A.K. (8.ind., 2.neuseeländ.I.D., 6.südafrik.Pz.Div.
und 4.engl.I.D.):

Im Bereich 8.ind.I.D. wurde Bereitstellung in Batl.Stärke
S 138/53 durch Artillerie zerschlagen. Mehrere Feindangriffe
mit Panzerunterstützung gegen Stadtrand 138/53 wurden abgewiesen.

Im Bereich 2.neuseeländ.I.D. Spähtrupp in Stärke von etwa 20 Mann
1 km W 124/46 abgewiesen. Gegner setzte sich unter dem Eindruck
des anhaltenden eigenen Störfeuers am Südufer des Arno ab.

Eigene Aufklärung stellte während der Nacht die Stadt bis zum
Dom und Bahnhof als frei von regulären Truppen fest.

Im Bereich 6.südafr.Pz.Div. und Westflügel 4.engl.I.D. hielten
Banden nach wie vor das Südufer des Kanals besetzt und erlitten
schwere Verluste. In den Morgenstunden setzte Gegner O 145/27
unter Einsatz von Nebel weitere Truppen über. Ostwärts der Stadt
wurden mehrere Feindspähtrupps von eigenen Nachtruppen abge-
wiesen. Gegner fühlte im Verlauf des Tages wiederholt bis zu
Kp.Stärke erfolglos gegen eigene Nachtruppen vor.

2.) Feinderkenntnisse:

2.neuseeländ.I.D. durch 1 Gefangenen bei 124/46 weiter im Ein-
satz bestätigt.

3.) Feindverluste:

1 Gefangener (Neuseeländer); 1 Pkw vernichtet.

4.) Bandenlage:

Am 6.8. Bandenüberfall 2 km NO Sestola auf 1 Offizier und 7 Mann.

Bei laufendem Bandenunternehmen N 183/45 Ortschaft N 183/30 und 1 km Nördlich niedergebrannt; 7 Muni-Lager, davon eines in der Kirche, sind gesprengt. 270 Banditen niedergemacht.

In der Nacht vom 11./12.8. bei 178/58 ein Kilometer Überlandkabel herausgeschnitten.

Bandenverluste bei den Detonationen im Stadtgebiet Florenz am 11.8. : 50 Tote und 35 Schwerverwundete.

Bei Bandenunternehmen im Raum Rocetta (6,5 km NNO Fanano) bisher ein Bandenlager ausgehoben. 10 Banditen und 2 Flintenweiber erschossen, 4 Banditen festgenommen; werden nach Vernehmung gehängt. Weitere 15 wehrfähige Männer festgenommen. 1 Haus niedergebrannt. Beute:

- 2 LMG (ital.)
- 3 MPi (engl.)
- 1 MPi (ital.)
- Zu den MPi. 20 Magazine und Munition,
- 6 Karabiner (deutsch und ital.)
- 1 Pistole,
- 1 Rucksack mit Sprengstoff,
- 4 Pferde, davon 2 erschossen,
- 2 Tragtiere.

A.O.K.14 / Ic

*Bandenlage 183/45
am 11.8. 1944*

17
13.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 13.8.44
=====

Nacht verlief bis auf beiderseitige Spätruppptätigkeit vor
gesamter Armeefront infanteristisch ruhig. Eigene Artillerie
bekämpfte Brückenschlag bei 145/41.

Geheim

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 13.8.1944.

Ic/Nr. 3055/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 13. August 1944

1.) Feindverhalten:

Bis auf beiderseitige Spähtrupptätigkeit und den ganzen Tag über andauernde Feindangriffe gegen eigene Gef. Vorposten in Empoli verlief der Tag inf. ruhig.

IV. amerik. A.K.:

Bei mäßigem Artl. Störungsfeuer keine inf. Kampfhandlungen.

XIII. engl. Korps (8. ind., 2. neuseeländ. I.D., 6. südafr. Pz. Div. und Teile 4. engl. I.D.):

Bei 8. ind. I.D. während des ganzen Tages Angriffe gegen eigene Gef. Vorposten in 138/53 abgewiesen.

Im Bereich 2. neuseeländ. I.D. während der Nacht beiderseitige Spähtrupptätigkeit. Gegen 16.00 Uhr besetzte Feind mit 2 Panzern und 2 Kompanien Ort 1 km W 124/51.

Bereich 6. südafr. und Westflügel 4. engl. I.D.: Gegner besetzte nach unbestätigter Meldung mit schwachen Kräften das Stadtgebiet südl. Kanalstellung (nördl. des Arno). Brückenschlag und Übersetzversuche bei 145/41 sowie Kolonnenverkehr und Bewegungen im frontnahen Raum wurden durch eigene Artl. wirksam bekämpft.

2.) Feinderkenntnisse: --

3.) Feindverluste: --

4.) Bandenlage:

Am 8.8. und 9.8. je 1 Feuerüberfall auf Lkw 3 km N Capostrada (Poretta-Paß).

Am 8.8. 1 km SW Arcola 9 Zivilisten festgenommen, auf deren Grundstücke Waffen und Uniformstücke amerik. Herkunft gefunden wurden.

Am 11.8. Feuerüberfall auf Lkw 7 km ONO Bagni di Lucca.

Am 5.8. Bandenüberfall auf Vorkommando in Castelluccio (116/57). 1 Soldat vermißt.

Am 7.8. Bandenüberfall auf Artl. Feuerstellung 2 km südl. S. Stefano di Magra (500 m SW 165/49). 1 Bandit getötet.

Am 12.8. 1 km OSO 189/32 Feuerüberfall auf deutsche Soldaten.

Am 9. und 10.8. in Ospitaletto (25 km SSO Modena) 8 Einwohner von bewaffneten Einwohnern erpreßt.

Am 12.8. bei Ospitaletto Überfall von 300 Banditen auf 25 Mann starken eigenen Spätrupp, 5 eigene Tote, 7 Verwundete. Gegenmaßnahmen im Gange.

Am 12.8. Überfall auf Unterkunft ital. Hilfspolizei 2 km W 143/56. 70 Uniformen, 2 Gewehre entwendet.

Am 12.8. Überfall auf Faschistenstreife in Ort Palla. 1 Faschist tot, 1 verwundet. Banditenverluste: 1 Toter, 1 Verwundeter.

Nach Abschluß des am 12.8. gemeldeten Bandenunternehmens nördl. 183/45 weitere 4 Mun.Lager gesprengt, 1 Großküchenanlage und Nachrichtenmittel vernichtet. Reste von Bekleidungslager sichergestellt. Weitere 353 bandenverdächtige Zivilisten ergriffen, darunter 68 als Bandenmitglieder erkannt (werden noch vernommen), 209 dem Auffanglager Lucca zugeführt. Nach Gefangenenaussage soll das Gros dieser Bande in dem Raum Lucca - Bagni di Lucca zurückgezogen haben.

Auf der Straße Lucca - Petrasanca 9 Bandenmelder ergriffen und auf der Flucht erschossen.

Nach bisher unbestätigter Meldung Banden im Stadtgebiet Florenz erneut Demonstrationszüge von Banditen statt.

Im Gebiet NO S.Lorenzo - Borgo wurden am 12.8. 11 Banditen im Kampf niedergemacht. Auf Monte Calvano wurden bei dem Gefecht 3 Banditen erschossen.

Am 11.8. wurde bei 356.I.D. ein fdl. Frontläufer ergriffen und beim Fluchtversuch erschossen.

A. O. K. 14 / Ic

Handwritten: Durchgez. N. 8, 23.8. / H. K.

17
14.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 14. August 1944.

Während der Nacht fühlte Gegner gegen eigene Gefechtsvorposten-
stellungen bei 166/95 in Zugstärke, bei 124/30 in Kp.Stärke
vor. Er wurde nach heftigem Feuergefecht abgewiesen. Stark ge-
schwächte eigene Gef.Vorposten nördl. 138/53 wichen vor über-
legenem Feinddruck befehlsgemäß auf die EKL aus.

Ort 800 m SSO 124/47 wurde nach kurzem Kampf genommen und
schwächerer Gegner nach Süden geworfen. Konzentrischer eigener
Angriff auf Ort 1 km W 124/51 zur gewaltsamen Gefechtsaufklärung
im Gange.

Zwischen 22.00 und 00.30 Uhr auf See in Höhe EKL bis Viareggio
in westl. und nordwestl. Richtung Blink- und Leuchtzeichen
in wechselnden Abständen beobachtet.

A.O.K.14 / Ic

*Übergeben
14.8.44, 8.15 Uhr
an Hftg. Kettner
Hft. Appel*

Geheim!

Armeeoberkommando 14
Ic/Nr. 3063/44 geh.

A.H.Qu., den 14.8.44

Ic-Tagesmeldung vom 14. August 1944

1.) Feindverhalten:

Bis auf beiderseitige Aufklärungstätigkeit insbesondere vor dem Ostflügel der Armee verlief der Tag infanteristisch ruhig.

IV. amerik. A.K.:

Feindspähtrupp 1 km SW 158/47 wurde abgewiesen. Sonst keine infanteristischen Kampfhandlungen.

XIII. engl. Korps (2. neuseeländ., 8. ind., 1. engl. I.D., Teile 4. engl. I.D.):

Im Bereich 8. ind. I.D. bei gegenüber den Vortagen erheblichem starken Artl. Feuer mit Schwerpunkt im Raum 124/12 - 124/38 infanteristisch ruhiger Tagesverlauf. Auf breiter Front angesetzte eigene Aufklärung stieß am frühen Morgen am Südufer des Arno nur stellenweise auf schwächeren Feind. Ort 1 km SO 124/47 wurde nach kurzem Kampf genommen, feindfreie Orte San Colombano, Ugnano und Mantigno durch eigene Sicherungen besetzt. Feindangriff in Kp. Stärke mit 4 Panzerspähwagen auf San Colombano (1 km NW 124/46) wurden am Nachmittag durch zusammengefaßtes Infanterie- und Artilleriefeuer abgeschlagen.

Bereich 1. engl. und 4. engl. I.D.: Eigener Spähtrupp stellte im Stadtkern von Florenz Straßen menschenleer, aber größtenteils italienisch beflaggt fest. Im Ostteil der Stadt wurde durch Ofenrohr 1 Lkw mit 17 Mann vernichtet. Weiterer Spähtrupp stellte 06.30 Uhr Stadtgebiet vom Hippódrom bis Ponte della Vittoria feindfrei fest. Feindbewegungen 1 km O 145/27 sowie Kolonnen- und Nachschubverkehr auf Strassen zwischen San Loretto und Ponte a Emma wurden durch eigene Artillerie wirksam bekämpft.

2.) Feinderkenntnisse:

Amerik. Flak-Abt. 439 durch 2 Gefangene NO 158/46 erstmalig festgestellt.

Nach Beutepapier bei Ugnano I./12. FF der 17. Brig. 8. ind. I.D. festgestellt. Feindgliederung nach Beutepapier vor eigener Armeefront von Westen nach Osten folgendermaßen:

5. amerik. Armee, 21 neuseeländ. I.D. (Spähtruppstätigkeit der 2. neuseeländ. bei Montelupo gemeldet), 8. ind., 1. engl., Teile 4. engl. I.D.

3.) Feindverluste:

3 Gefangene (Amerikaner); 1 Funkgerät, 1 MPi und 1 Ofenrohr erbeutet; 1 Flugzeug abgeschossen. 1 Lkw mit 17 Mann durch Ofenrohr vernichtet.

4.) Bandenlage:

Als Gegenmaßnahme für den am 12.8. erfolgten und für den in der Ic-Tagesmeldung vom 13.8. gemeldeten Überfall auf eigenen Spähtrupp der Veterinär-Kompanie 362 wurden 3 km südlich Ospitaletto 18 Banditen im Kampf erschossen und 7 Gebäude niedergebrannt. Unter den Banditen waren Leute in deutscher Uniform.

In der Nacht vom 12./13.8. wurde ein der Spionage verdächtiger Zivilist in der Stellung bei 183/34 aufgegriffen und auf der Flucht erschossen.

Nachmeldung zum 11.8.: Überfall auf ein Viehbeitreibungskommando südwestlich Vaiano. 1 deutscher Soldat entführt. Bei der Sühneaktion wurde am gleichen Tage ein Bandit erschossen und 2 Banditenhäuser abgebrannt sowie erhebliche Munitionsmengen vernichtet.

Ein Spähtrupp des Fallschirm-Jg.Rgt.11 in Stärke von 1:6 stellte an der Piazza unita italiana (Stadtkern Florenz) eine Bandenbefehlszentrale mit etwa 3-400 Mann fest. Der Spähtrupp drang kurz entschlossen in einen Teil des Gebäudes ein, vernichtete 11 Banditen durch Handgranaten und nahm einen Anführer gefangen, der beim Fluchtversuch erschossen wurde. Beute: 1 MPi, 1 Karabiner, Portalfolge des Bandenquartiers und Plakate. Der Bandenführer trug Uniformhemd mit Abzeichen und Sowjetstern und ital. Auszeichnungen.

Nachmeldung zum 8.8.: Bandenüberfall auf Lichtmeßstelle auf dem Poggio Bucine (3 km NO Calenciano).

Nach V-Meldung vom 14.8.: blutige Zusammenstöße zwischen Partisanen und Faschisten in Florenz. Anschläge der Banditen seit dem 13.8. 07.00 Uhr besagen, daß der Belagerungszustand bestehe.

Durchzug farbiger Truppen durch die Stadt soll bevorstehen und die Jahrgänge 1914-28 im Auftrage des Alliierten Oberkommandos zum Wehrdienst eingezogen werden.

A.O.K.14 / Ic

unvollständig
24.10.1944
M. H. H.